

Strohner Blättchen

Ausgabe Oktober 2017

mit Strohner Pfarrglöckchen 1937



- *Bekanntmachungen*
- *Gemeinderat*
- *Vereinsnachrichten*
- *Veranstaltungen*
- *Neues aus Strohn*



Strohn im Herbst

Vorwort

Liebe Strohner, Trautzberger und Sprinker,

In dieser Ausgabe habe ich es endlich geschafft eines der alten, mir im Original übergebenen Pfarrglöckchen aus den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts zu veröffentlichen. Einmal im Jahr wurde dieses für die Pfarrei Strohn gedruckt. Ich habe für die erste Veröffentlichung das 80 Jahre alte Pfarrglöckchen aus dem Jahr 1937 ausgewählt. Ich darf Sie bei dieser Gelegenheit bitten, sollten Sie solch alte Originale besitzen, uns eine Kopie zu überlassen. Wir können diese im Gemeindebüro direkt scannen und Ihnen wieder mitgeben. Somit wären diese historischen Schätze für die Nachwelt gesichert und Sie würden Ihr Original nicht aus der Hand geben. Gerne können Sie in der Sprechstunde am Mittwoch davon Gebrauch machen. Wenn Ihnen die Veröffentlichung des Pfarrglöckchens gefällt, lassen Sie es mich wissen. Gerne veröffentlichen wir bei Interesse weitere in unserem „Blättchen“.

Der Festausschuss hat in seiner letzten Sitzung im September beschlossen in, dass am 12. und 13.Mai 2018 der „Markt am Vulkan“ durchgeführt wird, als eine Kombination von Backfest und Markt. Dort wird man auch Brot und Kuchen aus dem Backes anbieten. Ich darf bereits jetzt darum bitten sich diesen Termin vorzumerken und die Organisatoren bei der Durchführung des Festes nach Kräften zu unterstützen. Wir werden frühzeitig nochmals abfragen, wer bereit ist das anstehende Fest zu unterstützen und sich für Dienste bereit erklärt.

Bedauerlicherweise wird immer wieder die vom Eifelverein und der Ortsgemeinde aufgestellte Beschilderung der Wanderwege beschmiert und beklebt. Auch Beleidigungen waren darauf zu finden. Dies ist in den letzten Wochen, seit Aufstellung der Wegweiser wiederholt vorgekommen. Da es sich nicht um einen Einzelfall handelt, haben wir uns dazu entschlossen, dies öffentlich zu machen. Wir haben hierzu im Blättchen nur ein Bild abgedruckt. Welcher Sinn sich dahinter verbirgt, erschließt sich einem nicht, außer dass man den Menschen welche sich uneigennützig in Ihrer Freizeit engagieren, die Motivation nimmt etwas für das Gemeinwohl zu tun. Es mussten im Zuge dessen bereits mehrere Schilder ausgetauscht werden. Bitte informieren Sie uns, sollten Sie weitere beschmierte oder beschädigte Schilder auffinden.

Ich darf noch zum Schluß auf die „Kölsche Nacht“ am 14. Oktober hinweisen. Der Erlös kommt der JFV Vulkaneifel, welche in der Region eine hervorragende Jugendarbeit im Fußball leistet, zugute. Sie unterstützen mit Ihrem Besuch direkt unsere Fußballjugend.

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbstanfang.

Ihr Heinz Martin
Ortsbürgermeister

Gemeinderat

UMRÜSTUNG STRASSENLEUCHTEN

Die Straßenlaternen werden im kommenden Jahr in Strohn, Trautzberg und Sprink auf LED-Technik umgerüstet. Die Investitionskosten betragen knapp 54.000.- Euro, welche vom RWE bereits mit 5.170.- Euro subventioniert sind. Durch die Umrüstung werden die jährlichen Stromverbrauchskosten um 6.466.- Euro (von jetzt 9.109.- Euro auf dann 2.643.- Euro) gesenkt. Die Wartungskosten verringern sich um 1.743.- Euro (von jetzt 9.143.- Euro auf 7.401.- Euro), die Netznutzungskosten um 851.- Euro (von jetzt 1.349.- Euro auf 498.- Euro). Damit werden sich die von der Gemeinde zu finanzierenden Kosten in knapp 6 Jahren amortisiert haben. **Durch die Umrüstung erreichen wir eine Gesamtersparnis in den Verbrauchs- und Betriebskosten von rd. 9.000.- Euro jährlich!**

GLASFASERAUSBAU TRAUTZBERG

Der Glasfaserausbau für Trautzberg schreitet nun schnell voran. Die Verlegung der Leerrohre ist in der Ortslage Trautzberg und den beiden Aussiedlerhöfen mittels Freileitungsverlegung abgeschlossen. In den nächsten Wochen werden vom zentralen Verteiler die Glasfasern mit einem Unterdruckverfahren



ren in die einzelnen Häuser „eingeblassen“. Laut RWE können in den nächsten Tagen Tarife gebucht werden mit Geschwindigkeiten bis zu 300Mbit. Anders als in der Ortslage Strohn kann der Telekomvertrag nicht umgeschrieben werden. Wer weitere Informationen benötigt, kann sich gerne auch an den Ortsbürgermeister wenden.



NEUES INFOTERMINAL VULKANHAUS



Die vorbereitenden Arbeiten zum Betrieb des neuen Infoterminals am Vulkanhaus sind abgeschlossen. Die abschließende Installation und Inbetriebnahme wird Mitte Oktober durchgeführt. Eine feierliche Inbetriebnahme wird voraussichtlich im November, gemeinsam mit dem Eifelverein und Vertretern der Ortsgemeinde stattfinden. Dort können unsere Gäste aktuelle Informationen über touristische Angebote, unsere Wanderwege und weitere Informationen über unser Museum und den Vulkanismus rund um Strohn über einen Touchscreen abrufen.

ELEKTROTANKSTELLE

Wir haben das RWE überzeugen können, zusätzlich zu der bereits vorhandenen E-Bike Tankstelle, in unserem Dorf eine Elektrotankstelle

für Kraftfahrzeuge zu installieren. Für die Entscheidung der Verantwortlichen bei der RWE, haben das touristische Angebot und die Attraktivität unserer Gemeinde eine wesentliche Rolle gespielt. Damit haben wir einen weiteren innovativen Pluspunkt für unsere Gemeinde und unsere Gäste geschaffen.



ANBINDUNG BÜRGERSAAL - VULKANHAUS

Durch die neuen technischen Möglichkeiten nach der Umstellung auf das „schnelle“ Internet in Strohn, hat die Ortsgemeinde das Vulkanhaus mit dem Bürgersaal per Glasfaser verbunden. Hierdurch konnten 3 kostenpflichtige Telefonanschlüsse eingespart werden da alle Rufnummern für Vulkanmuseum, Café, Bürgermeister und das Internet mit einem Anschluss bedient werden.



HOLZPREIS

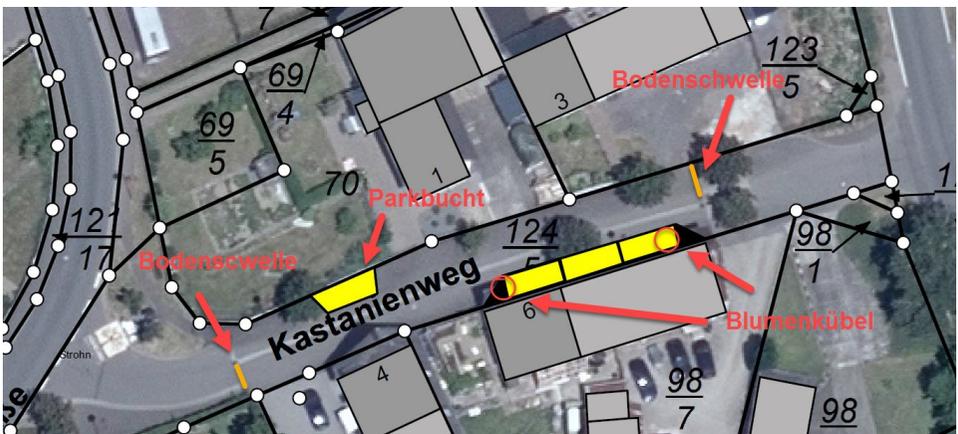
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.09.17 eine moderate Erhöhung des Brennholzpreises auf 31.- Euro beschlossen. Damit liegt der Preis 5.- Euro unter dem gängigen Preis anderer Gemeinden. Diese Differenz soll nach Möglichkeit auch in den kommenden Jahren beibehalten werden.

LANDVERPACHTUNG

Die Ortsgemeinde hat am 22.10.2017 frei werdende Flächen neu verpachtet, um das Einsäen mit Wintersaat zu ermöglichen. Zur Verpachtung zugelassen waren alle Betriebe, die über eine Betriebsstätte / Hofstelle in Strohn, sowie eine entsprechende Betriebsnummer in Strohn verfügen.

VERKEHRSBERUHIGUNG KASTANIENWEG

In Absprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung wird zunächst die Einengung der Fahrbahn mittels Markierung von Parkbuchten, die jeweils von Pflanzkübeln begrenzt werden, vorgenommen. Sollte diese Maßnahme nicht den erwünschten Effekt bringen, werden zusätzlich an den jeweiligen Zufahrten Bodenschwellen angebracht (s. Foto). Der Auftrag für die Markierung ist von der Verbandsgemeindeverwaltung erteilt worden.



JUGENDLICHE FÜR STRASSENREINIGUNG GESUCHT

Die Ortsgemeinde sucht für Strassenkehrarbeiten rund um den Bürgersaal und das Vulkanhaus einen Jugendlichen oder Rentner, welcher diese Aufgabe übernehmen möchte. Normalerweise sind hierzu 2-3 Stunden wöchentlich erforderlich. Wir danken Lukas und Daniel Stolz für Ihre geleistete Arbeit welche diese über die letzten Jahre immer zuverlässig und sorgfältig durchgeführt haben. Interessierte können sich gerne beim Ortsbürgermeister melden, gerne auch in der Sprechstunde am Mittwoch.

BEGRÜSSUNG VON NEUGEBORENEN

Auch in Strohn werden nunmehr unsere neugeborenen Bürgerinnen und Bürger von der Ortsgemeinde willkommen geheißen. Mit einem kleinen Willkommensgeschenk hat Ortsbürgermeister Heinz Martin, im Namen der Ortsgemeinde die ersten neuen Mitbürger begrüßt, den glücklichen Eltern gratuliert und einen Wertgutschein von 50.– Euro überreicht.



BREITBAND AUSBAU SPRINK—AUSSIEDLERHÖFE

Im Rahmen des Breitbandinfrastrukturausbaus Rheinland-Pfalz sind in den jüngsten Ausschreibungen des Landkreises Vulkaneifel die Aussiedlerhöfe Tannenhof, Am Herenbüsch und Hof Altheck als auch Sprink aufgelistet. Diese sollen alle mit Glasfasertechnik angebunden werden. Mit dem Beginn der Arbeiten ist realistisch erst Mitte 2018 zu rechnen, da die Ausschreibung zur Zeit noch fertiggestellt wird.

VULKANCAFE

Seit September beliefert uns die Bäckerei Orlando (ehemals Scholtes) aus Lutzerath. Die Torten werden weiter, wie bisher, von der Konditorei Lenerz aus Schalkenmehren geliefert.

GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Gemeinderatsitzung findet am Dienstag, 10.10.2017, 20:00 Uhr im Bürgersaal statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang am Bürgersaal.

Aus der Gemeinde

GEMEINDEPARTNERSCHAFT

Das nächste Treffen der Freunde der Gemeindepartnerschaft Strohn – Bunmahon



findet am **Freitag, 06. Oktober 2017 um 20.00 Uhr** in der Pizzeria Marsili statt.

Zu diesem Abend sind alle herzlich eingeladen.

FESTAUSSCHUSS - FESTE 2018

Am 25.09.17 trafen sich die Vertreter des Festausschusses, um über die Konstellation der Feste in 2018 zu beraten. Nach der Absage des Backfestes wurde bei der letzten Zusammenkunft, Anfang September, über eine Zusammenlegung der Kirmes, Backfest und Markt am Vulkan gesprochen. Da sich einige Bürger im Vorfeld bereit erklärt haben, den Markt am Vulkan zu organisieren, wurde dieser wieder für nächstes Jahr in den Veranstaltungskalender aufgenommen. Schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft.

In der Diskussion über die Zusammenlegung der drei Veranstaltungen hat sich herausgestellt, dass es schwierig wird, alle Veranstaltungen unter einen Hut zu bekommen.

Daher wurde seitens des Festausschusses beschlossen, dass am 12. und 13.05.2018 der Markt am Vulkan durchgeführt wird, mit selbstgebackenem Brot und Kuchen aus dem Backes.

Die Kirmes wird - wie jedes Jahr - am letzten Juniwochenende durchgeführt.

Die genauen Planungen zu den einzelnen Festen werden in den nächsten Sitzungen weiter voran getrieben. Die Termine werden an dieser Stelle rechtzeitig bekannt gegeben. Jeder der hierbei mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen.



Senioren

SENIORENFAHRT 2018

Am 20. September fand unsere diesjährige Seniorenfahrt statt. Erste Station war Brohl, um von dort aus mit dem historischen Vulkanexpress eine 90-minütige Zugfahrt zu starten bis zum Bahnhof Engeln.



Nach dem Mittagessen ging es mit dem Bus weiter nach Adenau zum Geysir-Zentrum in Andernach. Nach einer kleinen Einweisung ging es per Schifffahrt auf dem Rhein zum höchsten Kaltwasser-Geysir der Welt.



Nach diesem beeindruckenden Naturschauspiel und der anschließenden Schifffahrt, wurde die Heimreise mit unseren 31 Senioren angetreten. Der abwechslungsreiche und spannende Ausflug fand in der Pizzeria Marsili seinen Abschluss.

NÄCHSTER SENIORENNACHMITTAG

Der nächste Seniorennachmittag findet am 11. Oktober ab 14:00 Uhr im Bürgersaal statt. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.

Aus den Vereinen

SPORTVEREIN

SPIELE AUF DEM SPORTPLATZ STROHN IM OKTOBER 2017

JUNIOREN DER JFV VULKANEIFEL



Datum	Uhrzeit	Klasse	Heim	Gegner
Sa, 21.10.17	14.30 Uhr	B-Junioren Kreis- klasse	JFV Vulkaneifel II	JFV Hunsrückhöhe Mor- bach III
Sa, 21.10.17	17.00 Uhr	B-Junioren Be- zirksliga	JFV Vulkaneifel I	JSG Baustert
Sa, 28.10.17	14.00 Uhr	D-Junioren Be- zirksliga	JFV Vulkaneifel I	JSG Mont-Royal Reil
Sa, 04.11.17	14.30 Uhr	B-Junioren Kreis- klasse	JFV Vulkaneifel II	JSG Mont-Royal Reil
Sa, 04.11.17	17.00 Uhr	B-Junioren Be- zirksliga	JFV Vulkaneifel I	JSG Zell

SENIOREN DER SG ALFBACHTAL



Datum	Uhrzeit	Klasse	Heim	Gegner
So, 05.11.17	15.00 Uhr	Rheinlandliga	SG Alfbachtal I	SG 99 Andernach

AH STROHN



Datum	Uhrzeit	Gegner	Spielort
14.10.2017	18:00 Uhr	AH Bad Bertrich	Strohn

Der diesjährige Saisonabschluss der AH Strohn findet am 28.10.2017 im Mosel Adventure Forest, Traben – Trarbach statt

FANSHIRT

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden die neuen Vereins-Poloshirts vorgestellt.

Es handelt sich dabei um schwarze Poloshirts der Marke ADIDAS mit dem neuen Vereinslogo. Die Markenstreifen, der Kragen und das Markenlogo sind grau abgesetzt (siehe Foto).

Die Poloshirts sind in den handelsüblichen Größen erhältlich und fallen normal aus.

Auf Anfrage liegen die Polohirts bei den Vorstandsmitgliedern zur Ansicht und Anprobe aus.

Je nach Bestellmenge wird der Preis zwischen 20€ und 25€ liegen.

Die Bestellfrist endet am **31.10.2017**.

Die Poloshirts können unter der E-mail-Adresse svstrohn@aol.com verbindlich bestellt werden.



EIFELVEREIN ORTSGRUPPE STROHN

BESCHILDERUNG WANDERWEGE

Die mit viel Arbeitsaufwand vom Eifelverein angebrachte Beschilderung der Wanderwege sind von einem Unbekannten beschmiert worden. Kritik destruktiv zu äußern fällt offenbar einigen Zeitgenossen leicht, sich konstruktiv einzubringen nicht. Das ist ärgerlich, glücklicherweise aber die Ausnahme.



EINLADUNG ZUR OKTOBERWANDERUNG

Am Dienstag den 3. Oktober - Feiertag - treffen wir uns um 11.00 Uhr in Strohn am Bürgersaal. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Ulmen und parken im Bereich der Firma H&S. Hier starten wir zum Ulmener Maar und zum Jungferweiher.

Am Ende der leichten, ca. 7 km langen Wanderung, kommen wir zum Vereinshaus des Eifelvereins OG Ulmen, die im Eifel-Maar-Park ihr Apffel fest veranstalten.

Hier findet ein kurzweiliges Programm für Groß und Klein statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, z.B. mit einem 50m langen Apfelstrudel.



KLARNEVALSVEREIN

AKTIVENVERSAMMLUNG

Die Session 2017/2018 nähert sich mit großen Schritten und damit einhergehend beginnen die Planungen für die einzelnen Veranstaltungen. Wir laden alle Aktiven, Mitglieder und Interessierten des Strohner Karnevals zu einer ersten Aktivenversammlung am Donnerstag, 19. Oktober um 20:00 Uhr in den Nebenraum des Bürgersaals ein.

Euer Vorstand der Strohna Hohna





Strohner Pfarrglöckchen 1937

Nr. 8.

Verfaßt u. herausgegeben von Pfr. Meiser, Strohn.
Druck: F. Werner & Cie. S.-G., Daun.

Liebe Pfarrkinder!

Der Heiland hat einmal gesagt: „Folget mir nach“; (Marcus 1. 17) und ein andermal, „ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit ihr tun sollt, wie ich getan habe“. (Johannes 13. 15.) Diese Worte gelten einem jeden aus uns. Christus nachzuahmen, Christus ähnlich zu werden, sein Wort zu befolgen, seine Gesinnung anzunehmen, sein Bild in uns wiederzuspiegeln, das ist unser christliches Lebensideal. Deshalb muß das Bild Christi uns beständig vor Augen schweben; Tag für Tag sollten wir in seinem Leben betrachten und lernen. Ein Buch, das uns hierbei die besten Dienste leistet und jedem zur abschnittweisen täglichen Lesung empfohlen wird, ist: „Die Nachfolge Christi“, von Thomas von Kempen. Ihm entnehment wir auch den Leitspruch für das Jahr 1938: „Mein Sohn, sei nicht neugierig und beschäftige dich nicht mit unnützen Sorgen. Was geht dich dieses oder jenes an? Folge du mir; denn was kümmerts dich, ob dieses so oder anders ist, oder ob jener so oder anders handelt oder redet, du bist ja nicht für Andere verantwortlich; nur für dich allein hast du Rechenschaft zu geben. Warum also mischst du dich ein? — Sieh, ich kenne alle; und alles was unter der Sonne geschieht, sehe ich. Ich weiß, wie es mit jedem steht, was er denkt, was er wünscht und welches Ziel er zu erreichen strebt. Mir also mußt du alles überlassen; du aber bewahre dir den Frieden des Herzens.“ (Nachf. Chr. S. 24.)

Unsere Glocken.

Vor einigen Jahren erschien ein Artikel in der Eifelzeitung unter dem Titel: „Glocken klingen durchs Eifelland“, in dem unsere Strohner Glocken als historisch besonders bedeutsam bezeichnet wurden. Ihre Inschriften sind in dem bekannten Buch von Dr. Wadenroder „Die Kunstdenkmäler des Kreises Daun“ nach dem Lagerbuch mitgeteilt, müssen aber, besonders die auf der zweiten Glocke ergänzt werden. Deshalb wollen auch wir uns diesmal eingehender mit unseren Glocken befassen.

Die erste trägt die Inschrift: MARIA HEISSEN ICH, ALLE BES WEDER VERDRIFFEN ICH, CLAUS VON ENEN GOS MICH MCCCCCLXXXIII. Die Zahlzeichen ergeben 1483, das Jahr ihres Gusses.

Auf der zweiten Glocke steht (n. Wadenroder): S. ANNA HEISCHEN ICH, DEN SATHAN VERTREIB ICH, J. M. HEINT ZU TRIER GOSS MICH 1761. Dann folgen zwei Distichen:

SEXAGINTA NOVEM NATA ANTE INCENDIA LUSTRIS,
HEU QVIBVS EXVSTA EST STROHN SONVISSE LEGOR;
HVIVS EST ANTE ANNUM RESOLVTA CALORIBVS IGNIS.
E BVSTO VT PHOENIX INDE RESVRGO NOVA.

Diese lateinischen Verse sind wegen ihrer Gebundenheit an das Versmaß und der eingefügten Zahlen, (von denen unten die Rede sein wird), nur schwer in's Deutsche zu übersetzen; ich gebe sie mit folgenden Worten wieder: „Gegossen 69 Jahrjünfte (69 × 5 Jahre) vor der Feuersbrunst, durch die Strohn so elendiglich verbrannte, habe ich, wie man hier lesen kann, meine Stimme (in all dieser Zeit) erklingen lassen, bis auch ich durch die Gluthitze eben dieses Feuers zerschmolzen wurde, um dann ein Jahr später wie ein Phönix aus der Asche mich wieder neu zu erheben.“ 1761.

Dem aufmerksamen Leser der Distichen muß auffallen, daß eine Anzahl von Buchstaben in Großdruck hervorgehoben ist. Auf diese Weise pflegt man Jahreszahlen im Text zum Ausdruck zu bringen. Suchen wir nun hier die Jahreszahlen herauszurechnen, so erhalten wir im ersten Distichon die Zahl 1748 und im zweiten 756; mit diesen Zahlen ist nichts anzufangen. Es muß wohl ein Fehler unterlaufen sein entweder beim Glockenguß, oder beim Ablesen, oder beim Abdrucken der Distichen. Wenn man nämlich alle Buchstaben der Aufschrift, die Zahlen ausdrücken können zusammenrechnet, so kommen noch $3 i = 3$ mal eins, also 3, und $2 V (u) = 2$ mal 5, also 10, zusammen, 13 zu den 1748 hinzu; dann hat man die Zahl 1761. Ebenso ist es im 2. Distichon; dort ist um groß zu drucken (VM = 1005) diese 1005 zu 756 hinzugerechnet, ergibt wiederum die Zahl 1761.

So besagt uns also die wertvolle Inschrift, klar ein Dreifaches nämlich: 1) Daß diese Glocke 1761 zum zweiten Mal gegossen wurde; 2) daß ihr erster Guß 69 Jahrjünfte vorher datiert, daß demnach 1761 — 69 Jahrjünfte, also 1416 das Jahr des ersten Gusses ist, und 3) daß der Volksmund in Strohn recht hat, wenn er das Jahr 1760 als das Jahr des großen Brandunglücks bezeichnet.

Im Jahre 1920 wurden zwei weitere Glocken angeschafft aus der Eisenglockengießerei August Mark in Brockscheid. Die erste der beiden trägt die Aufschrift „St. Baptista“, die andere: „Ave Maria“. Die feierliche Weihe derselben durch Herrn Pastor Hennes, fand auf dem Kirchhof statt. Pate war bei der ersten Joh. Bapt. Schmitz, der damalige Ortsvorsteher und 2. Vorsitzende des Kirchenvorstandes († 1930). Patin bei der 2. die Jungfrau M. Leittges († 1933).

Im Vorhergehenden sind also 4 Glocken erwähnt; jedes Kind weiß aber, daß wir in Strohn nur 3 Glocken haben. Welche fehlt denn heute? Leider hat eine genaue Nachprüfung ergeben, daß gerade die wertvollste Glocke mit der wichtigen lateinischen Inschrift nicht mehr vorhanden ist. Wir hatten schon immer gehört, daß eine Glocke für den Krieg hatte abgeliefert werden müssen. Dazu hatte man diejenige mit der jüngsten Jahreszahl (1761) bestimmt, nicht achtend auf die kunstvolle historische Inschrift, aus der man sonst hätte entnehmen können, daß gerade sie die älteste (aus dem ersten Gußjahr 1416) und wertvollste und darum nach den damals geltenden Bestimmungen nicht abzuliefern, sondern (wie auch die erste Glocke) zu erhalten war. Vereinzelt wird gesagt, sie hätte einen Riß gehabt, aber auch dann hätte sie wegen ihres historischen Wertes bestimmungsgemäß verschont bleiben können. — So war ihr Schicksal entschieden. Der Tag der Ablieferung kam; noch einmal wurden die beiden Glocken feierlich zusammen geläutet. Die ganze Gemeinde versammelte sich auf dem Friedhof, auf dessen nördlich der Kirche gelegentem Teil eine Schicht dicker Ginsterbündel aufgelegt war. Mehrere Männer stiegen auf den Turm, schraubten die Glocke aus dem Glockenstuhl ab und hoben sie auf starken Brettern an das nördliche Schmalloch, während die ganze Menge in gespanntester Erwartung hinausschaute. Da, ein lauter Kommandoruf ertönt, ein Ruck, und — Gott sei Dank! hörte man alle erleichtert aufatmen, „sie ist nicht zerbrochen“; im Stillen hoffte man nämlich sie wieder zurück zu erhalten. Ein Wagen wird herangeschoben, man

hebt sie hinauf und während ihre Schwester hoch vom Turm ein lautes Wimmern und Klagen anstimmt und die Augen aller Anwesenden sich mit Tränen füllten, wird sie langsam abgefahren — — — in den Krieg.

Das war im Jahre 1917; drei Jahre später traten dann die oben erwähnten 2 neuen Glocken an ihre Stelle. Man wollte 3 Glocken haben; weil aber Turm und Glockenstuhl nicht auf 3 schwere Glocken eingerichtet waren und man eine zu große Belastung fürchtete, suchte man einen Ausweg und ließ anstatt einer 2. schweren Glocke zwei kleine im Gewicht von 6 bzw. 5 Ztr. gießen, während die zurückgebliebene allein 11 Ztr. wiegt. Sie ist auf den Ton a, die beiden kleinen auf c und e abgestimmt.

Das Pfarrglöckchen beklagt und bedauert, wie wir alle, mit tiefem Schmerz den Verlust seiner wertvollen und ehrwürdigen Schwester, der St. Anna-Glocke, die wegen ihrer ausschlußreichen Inschrift und ihres Alters unersetzlich und uns unvergesslich ist; es schaut mit Verehrung auf zu der jetzt ältesten Marien-Glocke vom Jahre 1483, die schon seit 4½ Jahrhunderten ihren Ruf in unsere Straßen und Berge und Felder hinausfandte und -sendet und Freud und Leid (Kriege, Pest, Feuersbrunst usw.) mit uns und unseren Vorfahren teilte; es wünscht den beiden Zwillingsschwestern vom Jahre 1920 im Verein mit der alten Marien-Glocke eine lange, segensreiche Zukunft und schließt mit der Mahnung an alle Pfarrfinder der Heimat und der Fremde: „Vergesst nicht derer, die unsere Glocken unter vielen, großen Opfern und Anstrengungen angeschafft haben, vergesst niemals dessen, dem zu Ehren die Glocken Tag für Tag ihre Stimme erklingen lassen“.

Aus den Pfarrbüchern.

Im Jahre 1937 wurden getauft:

- 1) Reinhold Steffes, geb. 6. 1. Sohn von Nik. und Ther. Zirwes, Mückeln.
 - 2) Agnes Mohr, geb. 20. 1. Tochter von Jos. und Marg. Zillgen, Strohn.
 - 3) Katharina Weber, geb. 3. 3. Tochter v. Matth. u. Magd. Thielen, Mückeln.
 - 4) Margaretha Simon, geb. 11. 3. T. v. Pet. u. A. Mar. Simonis, Trauzberg.
 - 5) Maria Adelheid Diewald, geb. 15. 3. T. v. Joh. und Mar. Sartoris, Str.
 - 6) Barbara Helga Willems, geb. 31. 3. T. v. Nik. u. A. Kath. Maas, Strohn.
 - 7) Herm. Jos. Teusch, geb. 26. 7. S. v. Jos. und Christ. Schneider, Mückeln.
 - 8) Maria Anna Teusch, geb. 26. 7. T. v. Jos. u. Christ. Schneider, Mückeln.
 - 9) Joh. Baptist Rodenkirch, geb. 2. 8. S. v. Nik. u. Mar. Römer, Strohn.
 - 10) Aloys Bern. Rodermund, geb. 8. 8. S. v. Bern. und Sophie Mohr, Strohn.
 - 11) Alfred Matth. Rodermund, geb. 8. 8. S. v. Bern. u. Sophie Mohr, Strohn.
 - 12) Werner Diedrich, 12. 8. in Wuppertal, S. v. Jak. u. S. Willen Mückeln.
 - 13) Sophie Maria Borns, geb. 28. 8. T. v. Joh. u. Mar. Berwanger, Strohn.
 - 14) Herm. Jakob Koch, geb. 13. 9. Sohn von Joh. u. Kath. Otten, Strohn.
 - 15) Isolde Editha Schmitz, geb. 8. 10. Tochter v. Joh. u. Mar. Otten, Mückeln.
 - 16) Maria Anna Haes, geb. 13. 10. Tochter v. Jos. u. Marg. Steilen, Strohn.
 - 17) Anna Elisabeth Schaefer, geb. 21. 10. T. v. Jos. u. Eva Pohlen, Strohn.
 - 18) Jos. Herm. Letjch, geboren 22. 10. Sohn v. Jos. und Anna Klein, Mückeln.
 - 19) Anna Elfriede Roenen, geb. 8. 11. T. v. Jos. u. Gertr. Schladweiler, Strohn.
 - 20) Albert Weber, geb. 27. 11. Sohn von Joh. und Mar. Schiffels, Strohn.
 - 21) Anna Leonore Pösch, geb. 16. 12. T. v. Matth. u. Mar. Ther. Schmitz, Mück.
- „Nimm hin die brennende Kerze und bewahre untadelig deine Taufgnade damit du das Leben habest und lebest in Ewigkeit.“ Taufritus.

Im Jahre 1937 wurden getraut: a) in der Heimatpfarre:

- 1) Joh. Schmitz, Sohn von Josef und Kath. Schladweiler, Mückeln mit Mar. Otten, Tochter von Matth. und Eva Lodorf, Mückeln, getraut 21. 1., wohnen in Mückeln.

2) Matth. Steph. Pösch, Sohn von Joh. und Mar. A. Dehen, Driesch, mit Mar. Ther. Schmitz, Tochter von Josef und Kath. Scheidweiler, Mückeln, getraut 21. 1., wohnen in Mückeln.

3) Joh. Maßen, Sohn von Joh. und Barb. Gerlach, Köln-Bickendorf, mit Susanna Häs, Tochter von Nik. und A. Mar. Dimmig, Strohn, getraut 15. 5. wohnen in Köln.

4) Nik. Pohlen, Sohn v. † Matth. und Elis. Willems, Strohn, mit Mar. Simonis, Tochter von Matth. und Susanna Schneider, Strohn, getraut 26. Mai, wohnen in Strohn.

5) Jakob Mehen, Sohn von Joh. und Barb. Müller, Spangdahlem mit Mar. Wiff, Tochter von Michel und Maria Heinzen, Pittenbach, getraut 12. 10., wohnen in Strohn.

b) auswärts:

1) Ant. Pohlen, Sohn v. Matth. und † Gert. Engel, Mückeln mit Gert. Becker, Tochter von † Matth. und Barb. Simonis, Mückeln, getraut in Buchholz 24. 4., wohnen in Mückeln.

2) Nik. Thull, Sohn von Nik. und Christ. Römer, Immerath mit Mar. Neumes, Tochter von Casp. und Elis. Rodenkirch, Traußberg, getraut in Köln 5. 5., wohnen in Traußberg.

3) Peter Reidhöfer, Sohn von Andr. und Marg. Schloßer, Greimerath mit Else Müller, Tochter v. † Heinr. und Barb. Krämer, Mückeln, getraut 5. 5. in Wittlich, wohnen in Mückeln.

4) Nik. Seiwert, Sohn von Jakob und Christ. Rauth, Gisingen mit Barb. Wirsch, T. v. Franz X. und Agnes Hammes, Strohn, getraut 15. 5. in Clausen.

5) Josef Raskob, Sohn von Nikolaus und Barb. Rodenkirch, Neunkirchen mit Maria A. Rodenkirch, Tochter von † Joh. und Marg. Jung, Traußberg, getraut in Trier 7. 11., wohnen in Neunkirchen (Daun).

„Der Herr ist mit euch, wenn ihr mit ihm seid“.

2. Chor. 15. 2.

Im Jahre 1937 sind in die ewige Ruhe eingegangen:

- 1) Am 3. 1. Kath. Rodenkirch, T. v. † Joh. u. Marg. Junk, Tröbzig, 26 Jhr. alt.
- 2) Am 31. 1. Bern. Rodermund, Witwer v. Marg. Schiffels, Strohn 74 Jhr. alt.
- 3) Am 26. 2. Jak. Jungen, S. v. Karl u. Luc. Tapperich, Mückeln, 4 Mon. alt.
- 4) Am 1. 3. Gert. Pohlen, geb. Engel, Gattin v. M. Pohlen, Mück., 70 Jhr. alt.
- 5) Am 3. 3. Christ. Holz geb. Ternes, Gattin v. Paul Holz, 39 Jahre alt.
- 6) Am 6. 3. Erika Scheidweiler, T. v. Jos. u. Kath. Hedding, Mück., 9 Jhr. alt.
- 7) Am 7. 3. Nik. Stolz, Witwer v. † Barb. Schmitz, Strohn, 89 Jahre alt.
- 8) Am 13. 3. Walburga Sängler, T. v. Joh. u. Barb. Becker, Mück., 2 Mon. alt.
- 9) Am 15. 3. Anna Rodenkirch, T. v. † M. u. Ursj. Weber, Tröbzig, 68 Jhr. alt.
- 10) Am 19. 3. Kath. Weber, T. v. M. u. Magd. Thielen, Mück., 14 Tage alt.
- 11) Am 2. 5. Nik. Bohr, Witwer von † A. Mar. Simonis, Strohn, 89 Jhr. alt.
- 12) Am 30. 6. Jak. Braun, Witwer v. † Eva Lubart, Mückeln, 71 Jahre alt.
- 13) Am 15. 7. Pet. Scheidweiler, S. v. Jos. u. Kath. Hedding, Mück., 14 Jhr. alt.
- 14) Am 6. 9. Matth. Sartoris, Gatte v. Marg. Branzen, Mückeln, 69 Jahre alt.
- 15) Am 17. 10. Nik. Teusch, Gatte v. † Eva Pohlen, Mückeln, 75 Jahre alt.
- 16) Am 5. 12. Mloys Rodermund, S. v. Bern. u. Soph. Mohr, Str., 4 Mon. alt.

„O Herr, gewähre ihnen und allen, die in Christus ruhen, den Ort der Erquickung, des Lichtes und des Friedens.“ (Hl. Messe).

Am 11. Juni empfangen 98 Kinder durch den Hochw. Herrn Bischof Dr. Frz. Rud. Bornewasser in unserer Pfarrkirche die hl. Firmung.

„Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Hl. Geistes sei mit Euch Allen. Amen.“

II. Chor. 13. 13

Pfarreiengemeinschaft

RENOVIERUNG PFARRKIRCHE STROHN

Nach umfangreichen Planungen und aufwendigen Überprüfungen der Dachkonstruktion, sowie vom Bistum vorgeschriebenen Sicherungsüberprüfungen, laufen nun die Renovierungen der Pfarrkirche.

Um die Arbeiten zur Sicherung und Stabilisierung der Dachkonstruktion ausführen zu können, war es erforderlich, außen ein Gerüst zu installieren.

Am 18. September mussten die Glocken ausgestellt werden, um auch hier notwendige Reparaturen an der Läuteanlage durchzuführen.

Bis 15. Oktober kann die Heilige Messe noch in der Pfarrkirche gefeiert werden, danach ist die Kirche ganz gesperrt und die Gottesdienste werden in Mückeln stattfinden.

In der Zeit vom 16. – 19. Oktober wird der Orgelbauer die Orgel demontieren, reinigen und zum Teil zur Reparatur mit in die Werkstatt nehmen. Hierzu werden noch freiwillige Helfer benötigt, die beim Abbau und Reinigen helfen.

Danach kann mit der Innenputzsanierung im Kirchenschiff begonnen werden. Da hier Trocknungszeiten für den Sanierputz eingehalten werden müssen, wird die Maßnahme sich über mehrere Wochen hinziehen bevor dann die Malerarbeiten durchgeführt werden können. Nachdem alle Renovierungen abgeschlossen sind und eine gründliche Reinigung erfolgte, kann der Orgelbauer mit dem Wiedereinbau der Orgel, sowie der Intonisierung beginnen. Dieses ist für Anfang Dezember geplant.

Nachdem die letzte große Renovierung 30 Jahre zurückliegt, ist es notwendig, diese Arbeiten anzugehen, um den Erhalt unserer schönen Kirche zu gewährleisten. Die Kosten sind angesetzt mit ca. 100.000.- €. Der Eigenanteil der Pfarrgemeinde beträgt etwa 54.000.- €, das Bistum übernimmt etwa 46.000.- €. Damit alles planmäßig durchgeführt werden kann, werden für die Woche vom 16.-21. Oktober freiwillige Helfer gesucht, welche Anpacken beim Ausräumen der Kirche, bzw. Abdeckarbeiten und für den Ausbau der Orgel. Bitte helfen Sie mit und melden sich bei Gisela Martin. Tel: 953407 oder Oliver Paulus, Tel: 953990 um Termine abzusprechen.

Klaus Peter Pohlen
Vorsitzender Verwaltungsrat

VERANSTALTUNGSKALENDER STROHN

Tag:	Datum:	Zeit:	Was:	Wo:
DIE	03.10.2017		Wanderung Eifelverein	
MI	11.10.2017	14 Uhr	Seniorennachmittag	Bürgersaal
MI	08.11.2017	14 Uhr	Seniorennachmittag	Bürgersaal
FR	10.11.2017		Sankt-Martins-Umzug	
SO	12.11.2017		Wanderung Eifelverein	
So	10.12.2017		Seniorenweihnacht	Bürgersaal
SO	10.12.2017		Nikolauswanderung Bernkastel	

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch!

*Gesundheit, Wohlergehen und Zufriedenheit wünschen wir
allen unseren Geburtstagskindern.*

13. Oktober	Maria Schäfer, Kirchstr. 12	80 Jahre
16. Oktober	Aloisius Schleidweiler, Im Bruch 17	84 Jahre
19. Oktober	Egon Sartoris, Kirchstr. 1	84 Jahre

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die Bürgersprechstunde findet jeden **Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr** im Bürgersaal statt.

HERAUSGEBER: ORTSGEMEINDE STROHN

Heinz Martin, Kirchstraße 7, 54558 Strohn, Redaktion: Heinz Martin, Claudia Janssen, Willi Schüller, Kai Schäfer, Axel Römer, Klaus-Peter Pohlen, Marietta Weiler, Fabian Mohr, Stefano Stroh

KÖLSCHE NACHT IN STROHN AM 14. OKTOBER



KÖLSCHE NACHT



DE' HOFNARREN

SA. 14 OKTOBER 2017

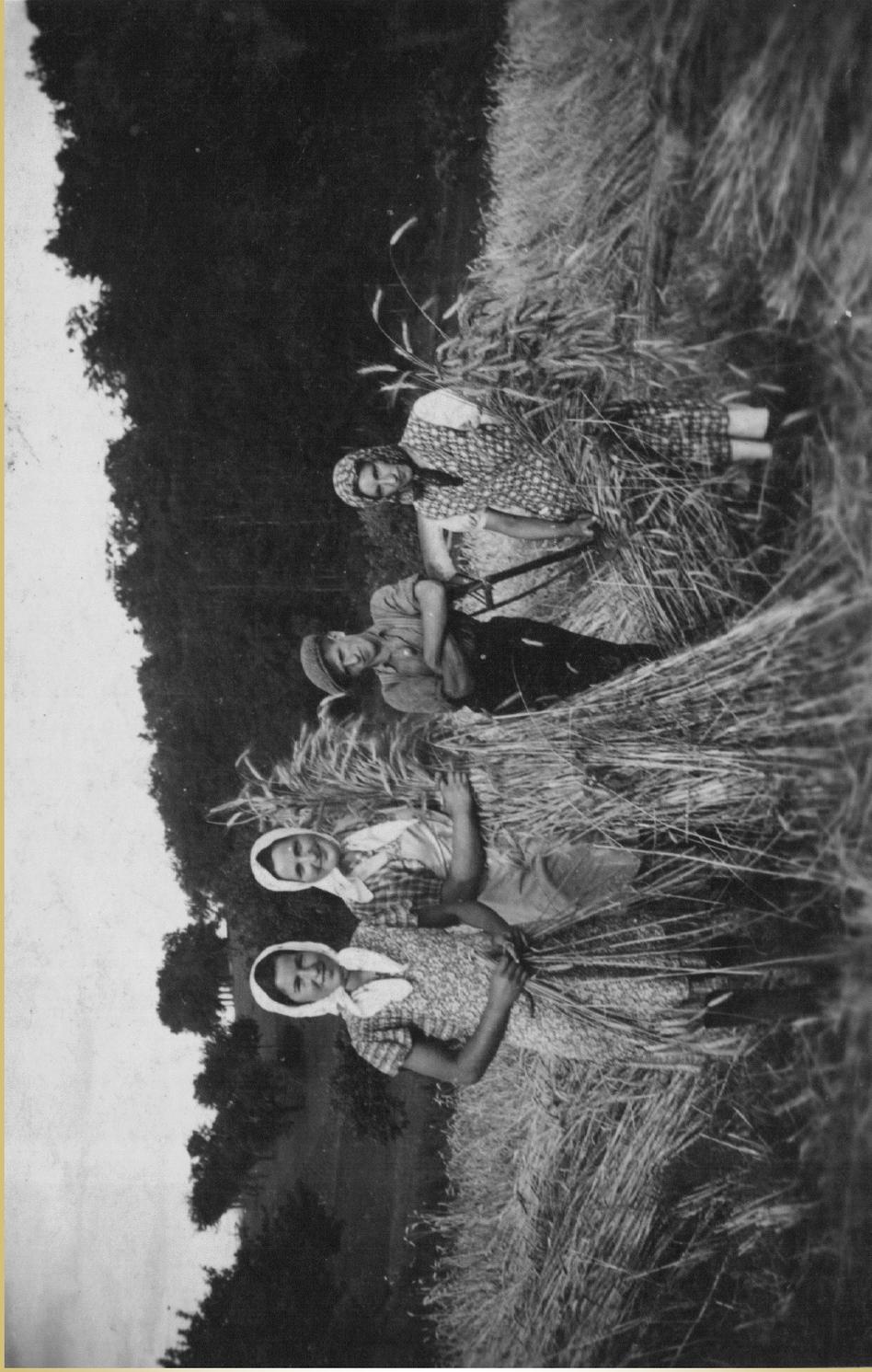
STROHN-BÜRGERSAAL

EINLASS: 19:30 UHR EINTRITT: 7 EURO

DJ HAVANNA

präsentiert vom JFV Vulkaneifel





Auf der Rückseite dieses Bildes steht: „Vom Feld der Ähre auf das Feld der Ehre“. Wir gehen davon aus, dass der junge Bauer nach der Ernte zum Kriegsdienst eingezogen wurde. Wer kann über das Bild und die Personen näheres sagen?